

HÖCHSTSPANNUNGSLEITUNG OSTERATH – PHILIPPSBURG; GLEICHSTROM (VORHABEN NR. 2 BBPLG)

ABSCHNITT: PKT. KOBLENZ –
PKT. MARXHEIM

ANTRAGSKONFERENZ ZUM
PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN
MAINZ, 19. JULI 2022

ZU TOP 4.1 IMMISSIONSBETRACHTUNG IN §21-UNTERLAGEN

ABSCHNITT D1 VORHABEN NR. 2 BBPLG

GERÄUSCHE

AGENDA

- ❖ Wo stehen wir?
- ❖ Geräusche der Freileitung
 - ❖ Physikalische Grundlagen der Betriebsgeräusche und gesetzliche Vorgaben
 - ❖ Ausführungen zu baubedingten Geräuschen
- ❖ Immissionen im Planfeststellungsverfahren
 - ❖ Betrachtungsebene der Bundesfachplanung
 - ❖ Nachweis der Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen im Planfeststellungsverfahren

WO STEHEN WIR?

§8

- Antragsunterlagen des Bundesfachplanungsverfahrens inklusive Immissionsprognosen

§13

- Bekanntgabe und Veröffentlichung der Entscheidung der Genehmigungsbehörde zum Bundesfachplanungsverfahren

§19

- Antrag der Vorhabensträgerin auf Planfeststellungsbeschluss mit beabsichtigten Untersuchungen zu EMF und Geräuschen

§20

- Antragskonferenz mit anschließender Festlegung eines Untersuchungsrahmen

§21

- Einreichung des Plans und der dazugehörigen Antragsunterlagen

§22

- Auslage, Anhörung sowie Erörterung der Unterlagen

GERÄUSCHE

BETRIEBSGERÄUSCHE UND GERÄUSCHE DURCH
BAUARBEITEN

GERÄUSCHE DER FREILEITUNG

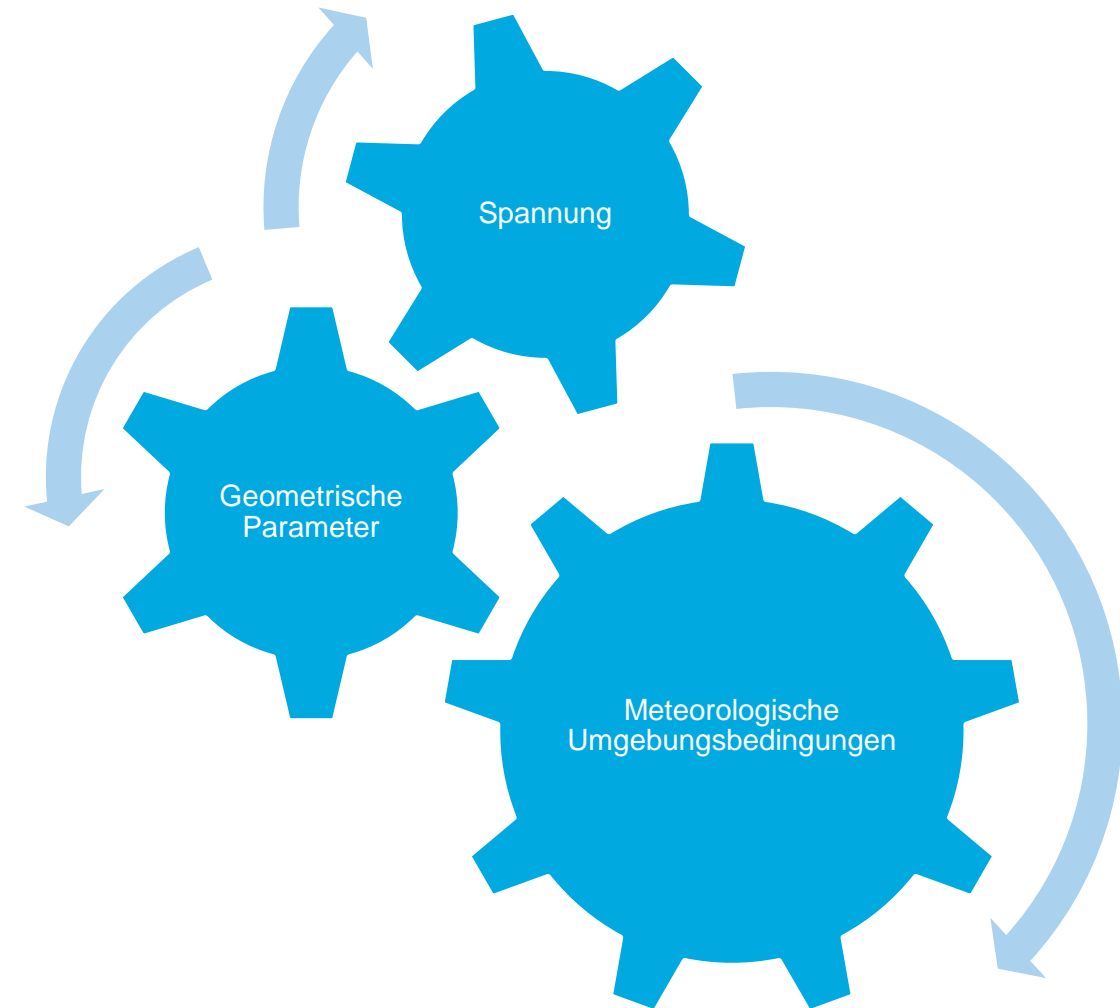
Ursache der Betriebsgeräusche: elektrische Entladungen um das Leiterseil

Stärke der Entladungen/Geräusche beeinflusst durch:

- ❖ Betriebsspannung (Elektrische Randfeldstärke)
- ❖ Durchmesser, Bündelung, Oberflächenbeschaffenheit und Anordnung der Leiterseile, Phasenbelegung
- ❖ Witterungsbedingungen

Betrachtet werden alle Betriebszustände und relevanten Witterungsverhältnisse

→ Umschaltoption bei Niederschlag typischerweise beurteilungsrelevanter Zustand



GERÄUSCHE DER FREILEITUNG

Gesetzlicher Rahmen Betriebsgeräusche:

- ❖ Insb. Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm)
- ❖ Gebiets-, Tageszeit- und Häufigkeits-abhängige Richtwerte
- ❖ Berücksichtigung der lautesten Betriebsart
- ❖ Betrieb rund um die Uhr → Typischerweise Richtwerte für die Nacht relevant

Beurteilungsrahmen baubedingter Geräusche:

- ❖ Insb. Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm (AVV Baulärm)
- ❖ Lärmintensive Bauarbeiten können ein Baulärm-Gutachten erfordern
- ❖ Diese Arbeiten sind vor allem Mastneubauten oder Mastrückbauten
- ❖ Hier einige Mastarbeiten erforderlich → Baulärmgutachten wird beigebracht

IMMISSIONEN IM PLANFESTSTELLUNGS- VERFAHREN

PLANFESTSTELLUNG

BETRIEBSBEDINGTE GERÄUSCHE

Bundesfachplanungsverfahren: Prognostische und vereinfachte Betrachtung

→ Vorhaben prinzipiell umsetzbar

Planfeststellungsverfahren

- ❖ Ermittlung der maßgeblichen Immissionsorte
 - ❖ Ermittlung der Richtwerte
 - ❖ Modellierung und Berechnung der Freileitung:
 - ❖ Emissionsansätze (Niederschlag und Trockenheit)
 - ❖ Betriebszustände (Hybridbetrieb und Umschaltoption)
 - ❖ Typischerweise: Vorbelastungsmessungen, Ermittlung der Gesamtbelastung
 - ❖ Resultierende Unterlage:
 - ❖ Geräuschgutachten (durch externen Gutachter)
- Nachweis über Einhaltung der Anforderungen der TA Lärm

PLANFESTSTELLUNG

BAUBEDINGTE GERÄUSCHE

Bundesfachplanungsverfahren: Keine prognostische Betrachtung möglich aufgrund der Planungsebene

Planfeststellungsverfahren

- ❖ Ermittlung der maßgeblichen Immissionsorte
 - ❖ Ermittlung der Richtwerte (örtliche Gegebenheiten)
 - ❖ Analyse der an den jeweiligen Masten notwendigen Bauphasen
 - ❖ Berechnung der Emission der verschiedenen Bauphasen
 - ❖ Schallausbreitungsberechnung zur Ermittlung der Immissionen am Immissionsort für die lauteste Bauphase
 - ❖ Ggf. Vorschläge und Festsetzung organisatorischer und betrieblicher Maßnahmen zur Minimierung
 - ❖ Resultierende Unterlage:
 - ❖ Baulärmgutachten (durch externen Gutachter)
- Nachweis das vermeidbare - durch Bautätigkeiten bedingte - schädliche Umwelteinwirkungen verhindert und unvermeidbare auf ein Mindestmaß beschränkt werden

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT !